

Catherine Swanson

Sopran

Stuttgart/Germany

Basel/Switzerland

Biographie

Catherine Swanson studierte Gesang, Deutsch und Italienisch. Es erfolgten schon während ihres Studiums zahlreiche Engagements als Konzertsolistin in den geistlichen Werken von Bach, Händel, Haydn und Mozart, sowie Verträge als Solistin u.a. an der Deutschen Oper Berlin und den Opernhäusern in Saarbrücken, Gera und Mannheim, um lyrische Koloraturpartien zu singen: *Cunegonde* in *Candide*, *Fiordiligi* in *Così fan tutte*, *Rosalinde* in *Die Fledermaus*, *Madama Cortese* in Rossinis *Il viaggio a Reims*, die *Primadonna* in Donizettis *Le convenienze ed inconvenienze teatrali*, *Musetta* in *La Bohème* und Bergs *Lulu*. Ein Festengagement am Theater Basel folgte mit Rollen wie *Anne Trulove* in *The Rake's Progress*, *Susanna* in *Le nozze di Figaro*, Glucks *Euridice*, Puccinis *Lauretta*, *Morgana* in Händels *Alcina*, Strawinskys *Rossignol* und Mozarts *Zaide*.

Dresdens Semperoper, La Fenice in Venedig, die Wiener Festwochen, Amsterdam, Berlin, Budapest, Lille und Stuttgart waren Stationen weiterer Konzert- und Operngastspiele.

Catherine Swanson hat bereits unter vielen namhaften Dirigenten und Regisseuren gearbeitet:

Sylvain Cambreling, Marcello Viotti, Jun Märkl, Stefan Lano, Michael Hofstetter, David Parry, Patrick Davin, Srba Dinic, Wolfgang Bozic, Marko Letonja, Marc Piollet, Nigel Lowery, Markus Bothe, Matthias Oldag, Chris Alexander, John Dew, Herbert Wernicke, Christoph Marthaler, Katharina Thalbach und Claus Guth.

Einen weiteren Schwerpunkt ihres Schaffens bildet der klassisch-romantische Liedgesang.

Catherine Swansons Repertoire umfasst bereits über 200 Lieder. Zahlreiche Programme führten sie nach Deutschland, Frankreich, England, in die Schweiz und die USA.

Catherine Swanson ist auch auf mehreren CD-Aufnahmen mit Werken von Telemann, Mendelssohn, Offenbach, Schubert und Beethoven u.a. zu hören.